

Weihnachtsgrüße an die Turbinefans - im „C-Modus“



Liebe Fanclub-Mitglieder, liebe Turbine-Fans,

der Vorstand des Fanclubs „Turbinefans e.V.“ wünscht euch allen frohe Weihnachten im kleinen und gesunden Menschenkreis und einen still-sanften Rutsch ins Neue Jahr. Mögen wir uns im Neuen Jahr endlich wieder auf vertraute Art und Weise im „Karli“ und in den Auswärtsstadien treffen, jubeln, singen, trommeln und tröten, fluchen, fachsimpeln, abklatschen und umarmen können.



Vielen Dank an all die Fans, die sich in den letzten Tagen an der Weihnachtspostaktion beteiligt haben. Insgesamt 87 Weihnachtskarten von 26 Fans haben die Geschäftsstelle des 1. FFC Turbine Potsdam erreicht, die an einzelne Spielerinnen, Trainer, medizinischen Team und Geschäftsstelle gerichtet waren.

(Foto: G. Schmidt)

Im Mannschaftsbus auf dem Weg nach Hoffenheim hat die Mannschaft ein Weihnachtsbrief Ihrer Fans erreicht, unterhaltsam vorgelesen von Eric Steinborn. Einen kurzen Videoausschnitt seht ihr hier. (Dank an J.V.)

Wer neugierig auf den gesamten Briefinhalt ist, kann hier nachlesen.



Liebe „Torbienen“,

hier schreiben euch eure Fans.

Wir sind zwar derzeit nicht zu sehen und schon gar nicht zu hören, aber wir sind im Herzen bei euch. Weihnachten ist das Fest der Liebe - und das Fest der Turbine-Familie. Wir lieben euch sehr, deshalb vermissen wir euch auch so sehr!

Vielleicht sitzt ihr gerade im Bus nach Hoffenheim, ganz entspannt und fröhlich, oder auch schon fokussiert auf die drei Punkte. Vielleicht denkt ihr sogar schon an die Zeit nach dem Spiel in diesem Corona-Jahr, wenn es nach Hause zu den eigenen Familien geht. Aber Stopp: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Noch besser wäre es natürlich, wenn ihr während der heutigen Arbeit in Hoffenheim ganz viel Vergnügen empfindet und locker vor euch hin einige Tore einnetzt.

Wir vermissen unser Dabeisein, wenn ihr spielt, so sehr! Für manche von uns stellt die Leidenschaft für den 1. FFC Turbine Potsdam einen ganz wichtigen Lebensinhalt dar. Wir vermissen unser euphorisches Jubeln, unsere Anfeuerungsgesänge, unsere Fachsimpelien, unser Ärgern über eure Fehlpässe und verpassten Torchancen und unprofessionellen Schiedsrichterentscheidungen. Wir vermissen euer Danke nach dem Schlusspfeif, euer Abklatschen bei gelungenen Auswärtsspielen, eure Smalltalks, euer Lächeln. Wir würden unser Stolzsein auf euch so gern direkt zeigen.

Unsere Trommeln stauben ein, die Rasseln werden morsch und die Tröten sind Tabu - wegen der Aerosole. Hoffentlich müssen wir nicht unsere neu erworbenen Fantrikots am Ende der Saison ungetragen an den Nagel hängen.

Wir vermissen euch - und uns selbst.

Das gemeinsame Mitfiebern und Unterstützen der weiblichen Fußballsache, das Umarmen und Abklatschen mit uns selbst, wenn ihr ein Tor geschossen habt, dazu die unmaskierten strahlenden Gesichter - all das vermissen wir. Die Zeit der Leichtigkeit und der puren Freude ohne Maßnahmen - derzeit gibt es sie nicht. Wir sehnen uns sehr danach.

Ja, es ist eine gesichtslose Zeit ohne körperliche Nähe. Soziale Distanz steht auf der coronalen Tagesordnung - und das passt überhaupt nicht zu unserer Turbine-Familie. Fußball im Karli ohne eure Fans, das ist eine triste Angelegenheit. Ihr merkt das auch am Torverhältnis. Mit unserer Anwesenheit sähe dieses aufgehübschter aus;-)

Und euch ist sicherlich aufgefallen, dass ihr bei den Punktspielen mindestens 25 Trainer weniger am Rand zu stehen habt. Dafür seid ihr jetzt auf dem Rasen und auf der Ersatz- und Hinterbank viel deutlicher zu hören. Es begeistert uns, wie ihr uns insbesondere auf den Rängen akustisch ersetzt. Danke!

Auch vermissen wir unsere Auswärtsfahrten mit dem Fanbus. Diese 16-Stunden Busfahrt, um 90 Minuten live mitzuerleben, um euch vor Ort zu unterstützen. Da, wo ihr spielt, sind wir. Wären wir auch heute. Aber das darf derzeit nicht sein.

Wie gern hätten wir auch in diesem Jahr wieder mit euch gemeinsam die Weihnachtsfeier erlebt. Aus der Sicht der Fans stellt diese immer ein besonderes Highlight des Jahres dar. Vielleicht wird es ein Frühlingsfest – oder ein Sommerfest? Wer weiß, was die Zeit bringt.

Auch den Turbine-Hallencup werden wir im Januar 2021 vermissen, fröhlicher als dort kann man kein Fußballfest feiern. Hoffentlich wird nicht das 50-jährige Vereinsjubiläum im Frühling infiziert.

Wir hoffen, ihr habt euch an unserer Weihnachtspost-Aktion der letzten Tage erfreut. Falls nicht, gibt es vom Weihnachtsmann eine Rute. Aber vermutlich darf dieser gar nicht eintreten, denn noch ein weiterer Haushalt zu Gast, das ist gegen die „Maßnahmerie“!

Wir wünschen euch schöne Weihnachten im Kreise eurer Lieben. Sicherlich wird das Beisammensein ruhiger und besinnlicher werden als die Jahre zuvor. Das kann auch etwas Gutes haben.

Rutscht bitte danach ganz still und sanft ins Neue Jahr hinein. Bewahrt euch eure Gesundheit!

Auf ein analoges Wiedersehen im Jahr 2021!

Da, wo ihr spielt, sind wir – im Herzen dabei!

Eure Turbinefans

Potsdam, 19.12.2020

• Weihnachtsbrief der Fans Teil 2



Die ersten bestellten Fankalender (siehe Fanclub-Mail vom 11.12.2020) gehen noch vor Weihnachten raus. Wer einen haben möchte, bitte die Informationen in dieser Mail beachten.

Ca. 25 Stück sind noch da.

(Foto: S. Lepke)

Vielen Dank für die ersten Beiträge für das geplante Jubiläumsbuch des Vereins. Wer Interesse hat, in diesem Buch mit eigenen Worten und Foto abgebildet zu werden, sollte ebenfalls die Information in der o.g. E-Mail an alle Fanclub-Mitglieder beachten.

Bewahrt euch eure Gesundheit und entdeckt die kleinen freudvollen Momente in der kommenden Zeit. Nicht zu sehen, nicht zu hören - aber im Herzen vereint:-)

Der Vorstand des Fanclubs „Turbinefans“ e.V.